**Datenblatt für die Einbringung der kryokonservierten Embryonen**

AG / Kostenstelle:

Institut:

Versuchsleiter:

Tel., E-Mail:

Weitere Ansprechpartner:

Tel., E-Mail:

Der Vorgang wurde mit folgendem Tierarzt besprochen:

 [ ]  Dr. Scheurlen

[ ]  Dr. Gerold

[ ]

Projektleiter nach Gentechnikrecht:

Einordnung der Linie nach Gentechnikrecht (S1-S4):

(Die Verantwortung bzgl. des Gentechnikrechts (Aufzeichnungen) liegt beim zuständigen Wissenschaftler und nicht bei den Tierärzten)

**Bitte beifügen:**

[ ]  **Gesundheitszeugnis der Tiere zum Zeitpunkt der Kryokonservierung**

[ ]  **Abschlussbeurteilung**

[ ]  **Formblatt Risikobewertung für gentechnisch veränderte Nagerlinien**

**Bei Tieren einer belasteten Linie bitte Projekt/Genehmigungsnummer angeben:**

Herkunft der Embryonen:

Voraussichtliche Ankunft:

Überbringer:

Gesamtzahl: [ ]  Straws       [ ]  Röhrchen       [ ]  andere

Zahl der Embryonen pro Straw:

Gesamtzahl der Embryonen:

Komplette Linienbezeichnung:

Verwendete Kurzbezeichnung der Linie:

Verwendungszweck der Embryonen: [ ]  nur lagern [ ]  Revitalisierung und Embryotransfer

Revitalisierungsprotokoll liegt bei: [ ]  ja [ ]  nein

Genetischer Hintergrund: [ ]  C57Bl/6 [ ]  Balb/c [ ]  andere:

Fellfarbe: [ ]  schwarz [ ]  weiß [ ]  braun [ ]  andere:

Embryonen sind: [ ]  homozygot [ ]  heterozygot [ ]  1:1 [ ]  1:2:1

Gewünschte Zieltierhaltung und Bereich/Raum:

**Vor Überführung in die Zieltierhaltung erfolgt eine Hygienekontrolle der Amme.**

**Die Kosten für die entstehenden Untersuchungen müssen von Versuchsleiter übernommen werden.**

Wird Material zur Genotypisierung benötigt? [ ]  ja [ ]  nein

[ ]  Ohrmarkierungsmaterial [ ]  Schwanzspitzen (Anzeige nach vereinfachtes Genehmigungsverfahren gemäß §8a Abs. 1 TSchG)

[ ]  Sonstiges:

Nach erfolgtem Embryotransfer:

[ ]  alle Jungtiere (Genträger und Wildtyp) werden in die Zieltierhaltug mitgenommen

[ ]  nur die Genträger werden in die Zieltierhaltung mitgenommen

Genetisch bedingte zu erwartende Krankheiten / Belastungen / phänotypische Besonderheiten:

[ ]  ZNS-Störungen [ ]  Haarlosigkeit [ ]  Kümmerwuchs [ ]  andere:

Bemerkungen:

Tübingen, den       \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Unterschrift des Versuchsleiters/Ansprechpartners